BHTC erkennt Entwicklungstrends dank strategischer Wettbewerbsanalyse

Interview mit Almira Dizdar (Benchmarking, BHTC)

Bitte beschreiben Sie die Ausgangssituation.

Im Rahmen von Produktakquisition und Produktentwicklung wurden verschiedentlich Benchmarkgeräte erworben. Hierfür gab es keinen standardisierten Prozess, keine Datenbank zur Erfassung der Untersuchungsergebnisse und keinen bestimmten Ablageort.

Was waren die wichtigsten Motive, ein Benchmarking-System einzuführen?

Die Sicherung und Wiederverwertbarkeit der Untersuchungsergebnisse, sowie das Bestreben einen standardisierten Prozess für den Umgang mit Benchmarkgeräten zu erstellen. Weiterhin sollten die Untersuchungsergebnisse einem breiten Anwenderkreis lokal und international in der Firmengruppe zur Verfügung stehen.

Bitte benennen Sie ein konkretes Anwendungsbeispiel.

Im Rahmen von Produktkostenanalysen werden aktuelle Geräte aus dem Wettbewerb hinzugezogen, um den Stand der Technik abzubilden. Außerdem werden im Rahmen von Produktakquisitionen – teilweise auch im Auftrag des Kunden – Wettbewerbsgeräte, Vorgängergeräte und andere vergleichbare Geräte des Kunden untersucht.

Welche Effekte sind messbar eingetreten?

Durch die durchgeführten Benchmark-Untersuchungen konnte ein Trend der Entwicklungsausrichtung der engsten Wettbewerber erkannt werden, mitunter auch die eingesetzten Technologien. Daraus wurde die eigene Marktposition erkannt und Entwicklungsschwerpunkte abgeleitet.

Wie groß ist der durch strukturiertes Benchmarking erzielte Wettbewerbsvorsprung?

Benchmarking leistet einen qualitativen Beitrag im Rahmen von Produktverbesserungen und Produktkostenoptimierung, ein Wettbewerbsvorsprung lässt sich jedoch daraus im Moment noch nicht quantifizieren.

Über BHTC

Behr-Hella Thermocontrol GmbH (BHTC) ist weltweit eines der führenden Unternehmen im Bereich Klimabedienung und Thermomanagement für die Automobilindustrie. Unabhängig von Klimazonen, Wetter und Fahrbedingungen leisten die perfekt entwickelten und aufeinander abgestimmten Produkte einen wesentlichen Beitrag zum entspannten, sicheren Fahren. Das Portfolio umfasst Bediengeräte, Steuergeräte, Gebläseregler und Sensoren.

BHTC wurde 1999 als Joint Venture (je 50 Prozent) der Behr GmbH & Co. KG und der Hella KGaA Hueck & Co. gegründet. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Lippstadt, Deutschland, mit 1530 Mitarbeitern weltweit (Stand 2013) und einem Umsatz von 326 Mio. EUR (Stand 2013).

www.bhtc.de

Über INDEC

INDEC ist seit 1998 als Entwickler von Benchmarking-Systemen weltweit tätig. Das von INDEC entwickelte GOBENCH-IQ-System stellt dem Management Konkurrenzanalysen für Standorte, Produkte, Leistungen, Prozesse, Patente, Organisationsstrukturen, Mitarbeiter und für den Einsatz Ihres Kapitals zur Verfügung. GOBENCH erleichtert, komplexe Entscheidungen in Fragen etwa der Produktentwicklung, Standortanalyse sowie allen Fragen, die im Rahmen von Benchmarkings präzise, komplex, strukturiert und transparent getroffen werden müssen.

www.indec.de

Februar 2013